



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/08

ausgegeben am 3. Oktober 2007

1. Stück

VERLEIHUNGEN

1. Ernennung von Dr.phil. Karlheinz ESSL zum Universitätsprofessor für Komposition.
2. Ernennung von Bernhard ADLER zum Universitätsprofessor für Gesang.
3. Ernennung von Karlheinz HANSER zum Universitätsprofessor für Gesang.
4. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das Fach Tonsatz an Herrn David BABCOCK.

KUNDMACHUNGEN

5. Zusammensetzung der entscheidungsbefugten Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG 02.

OFFENE STELLEN

6. Ausschreibung der unbefristeten Stelle einer Vertragsprofessorin/eines Vertragsprofessors für Klavier am Institut für Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
7. Ausschreibung der unbefristeten Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violine am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
8. Ausschreibung der unbefristeten Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violoncello am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
9. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
10. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Orgel am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
11. Ausschreibung der Stelle einer Institutssekretärin/eines Institutssekretärs am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

12. Ausschreibung von Jahresstipendien der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
13. Förderung der Schwerpunktbildung und Profilentwicklung der Universitäten, Programm Forschungsinfrastruktur IV und Vorziehprofessuren 2007/2008 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
14. Ausschreibung des MOEL-Plus-Stipendienprogrammes zur Förderung von Forschungs- und Lehraufenthalten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa der Österreichischen Forschungsgemeinschaft.
15. Junior Visiting Professorship am New York City College.
16. Praktika am Office of Science & Technology (OST) an der Österreichischen Botschaft in Washington, DC.

VERLEIHUNGEN

1. **Ernennung von Dr.phil. Karlheinz ESSL zum Universitätsprofessor für Komposition.**

Herr Dr.phil. Karlheinz ESSL wurde mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2007 zum Universitätsprofessor für „Komposition“ (mit besonderer Berücksichtigung der Elektroakustischen/Elektroakustischen sowie der Experimentellen Musik) am Institut für Komposition und Elektroakustik ernannt.

Der Rektor: W. Hasitschka

2. **Ernennung von Bernhard ADLER zum Universitätsprofessor für Gesang.**

Herr Bernhard ADLER wurde mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2007 zum Universitätsprofessor für "Gesang" am Institut für Gesang und Musiktheater ernannt.

Der Rektor: W. Hasitschka

3. **Ernennung von Karlheinz HANSER zum Universitätsprofessor für Gesang.**

Herr Karlheinz HANSER wurde mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2007 zum Universitätsprofessor für „Gesang“ am Institut für Gesang und Musiktheater ernannt.

Der Rektor: W. Hasitschka

4. **Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das Fach Tonsatz an Herrn David BABCOCK.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 21.9.2007 wurde Herr David BABCOCK mit Bescheid vom 1. Oktober 2007 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozent für das künstlerische Fach Tonsatz verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

KUNDMACHUNGEN

5. Zusammensetzung der entscheidungsbefugten Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gem. § 25 Abs. 1 Z 10 UG 02.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 13.6.2007 bis auf weiteres folgende entscheidungsbefugte Kollegialorgane in Studienangelegenheiten gemäß § 25 Abs. 1 Z. 10 UG 02 eingesetzt:

Bereich: Darstellende Kunst

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	DYLAG Grazyna	HOFFER Johann	LEHMANN Katja
	RÖSSLER Peter	SAGMEISTER Martina	SOMMERSBERG Eva-Maria
EV	GRANZER Susanne	WAIDMAYR Helena	MATTNER Christine
	HACKL Karl-Heinz	N.N.	RIEMANN Jenny-Ellen

Wirkungsbereich:

Studium
Darstellende Kunst

Bereich: Instrumentalstudium

	Oberbau	Mittelbau	Studierende
HV	KELLER Roland	GIESEN Matthias	PASCHER Regina
	KOUYOUMDJIAN Avedis	HEINISCH Eveline	LEGRADIC Katharina
	MAETZL Klaus	RÜDISSER Herbert	SIAKALA Anna
EV	LATZKO Reinhard	BAYDANOW Maria	GROSS Igor
	LIENBACHER Klaus	KROPFITSCH Stefan	AICHNER Bernhard
	POMBERGER Josef	N.N.	OBLASSER Florian

Wirkungsbereich:

Studium:	Lehrgang:
Instrumentalstudium	Vorbereitungslehrgang für Tasteninstrumente, Streich- und andere Saiteninstrumente sowie Blas- und Schlaginstrumente
	Lehrgang für Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung für Instrumentalisten
	Lehrgang für Barockoboe
	Lehrgang für Historische Instrumentenpraxis
	Lehrgang für Schlagzeug der Populärmusik (Drum-Set und Percussion)
	Lehrgang für Viola da gamba
	Lehrgang für Viola d'amore
	Internationale Sommerakademie Prag-Wien-Budapest
	Postgradualer Lehrgang für Basstuba
	Postgradualer Lehrgang für Blockflöte
	Postgradualer Lehrgang für Cembalo
	Postgradualer Lehrgang für Fagott
	Postgradualer Lehrgang für Flöte
	Postgradualer Lehrgang für Gitarre
	Postgradualer Lehrgang für Harfe
	Postgradualer Lehrgang für Horn

	Postgradualer Lehrgang für Kammermusik
	Postgradualer Lehrgang für Klarinette
	Postgradualer Lehrgang für Klavier
	Postgradualer Lehrgang für Klavierkammermusik
	Postgradualer Lehrgang für Klavier-Vokalbegleitung
	Postgradualer Lehrgang für Kontrabass
	Postgradualer Lehrgang für Oboe
	Postgradualer Lehrgang für Orgel
	Postgradualer Lehrgang für Posaune
	Postgradualer Lehrgang für Saxofon
	Postgradualer Lehrgang für Schlaginstrumente
	Postgradualer Lehrgang für Trompete
	Postgradualer Lehrgang für Viola
	Postgradualer Lehrgang für Violine
	Postgradualer Lehrgang für Violoncello

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

OFFENE STELLEN

6. Ausschreibung der unbefristeten Stelle einer Vertragsprofessorin/eines Vertragsprofessors für Klavier am Institut für Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Tasteninstrumente der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Planstelle einer Vertragsprofessorin/eines Vertragsprofessors für

Klavier

ab Wintersemester 2008 in einem unbefristeten Dienstverhältnis ausgeschrieben. Der/die VertragsprofessorIn hat das zentrale künstlerische Fach „Klavier“ in der Studienrichtung **Instrumentalstudium Klavier** zu unterrichten.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, die pädagogische und didaktische Eignung, die Qualifikation zur Führungskraft, eine facheinschlägige Auslandserfahrung sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis. Die Hochschulbildung kann auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Insbesondere werden langjährige internationale Konzerttätigkeit und Unterrichtserfahrung mit hochqualifizierten Studierenden erwartet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

InteressentInnen werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe der **GZ 3132/07** einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens **19. November 2007 (Datum des Poststempels)** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

7. Ausschreibung der unbefristete Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violine am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird voraussichtlich ab Wintersemester 2008/09 die unbefristete Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Violine

zur Besetzung gelangen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Aufnahmebedingungen:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
2. eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
3. die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung

Gewünschte Qualifikationen:

1. reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland
2. Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich
3. qualifizierte Unterrichtserfahrung

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Vertretung des Faches Violine in der Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre, die Unterrichtserteilung im zentralen künstlerischen Fach Violine (Konzertfach), die Betreuung der Studierenden sowie die Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 20. November 2007 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 2414/07** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

8. Ausschreibung der unbefristeten Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Violoncello am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Streich- und andere Saiteninstrumente (Podium/Konzert) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird voraussichtlich ab Wintersemester 2008/09 die unbefristete Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Violoncello

zur Besetzung gelangen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Anstellungserfordernisse sind

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
2. eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
3. die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung

Gewünschte Qualifikationen:

1. reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland
2. Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich
3. qualifizierte Unterrichtserfahrung

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Vertretung des Faches Violoncello in der Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre, die Unterrichtserteilung im zentralen künstlerischen Fach Violoncello (Konzertfach), die Betreuung der Studierenden sowie die Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 20. November 2007 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 2413/07** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

9. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut Antonio Salieri (Gesang in der Musikpädagogik) der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Studienjahr 2008/09 die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für

Gesang

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Zu den Aufgaben zählen:

- Lehr- und Prüfungstätigkeit in den Fächern Gesang, Stimmbildung, Gesangspraktikum, Didaktik und Lehrpraxis in allen musikpädagogischen Studienrichtungen, Betreuung der Studierenden,
- Durchführung von und Mitarbeit bei künstlerischen, pädagogischen und Forschungsprojekten,
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsaufgaben, Mitarbeit in Kommissionen und Gremien der Universität

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

Höchst qualifizierte Bewerber/Bewerberinnen mit Erfahrungen auch mit Durchschnittsstimmen, mit der Offenheit für stilistische Vielfalt, auch für Gesang in der Populärmusik, sind eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **GZ 3887/07** bis längstens **12. November 2007 (Datum des Poststempels)** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Rektor: W. Hasitschka

10. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Orgel am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für

Orgel

voraussichtlich ab dem Studienjahr 2008/09 zur Besetzung gelangen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristet

Anstellungserfordernisse sind

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- eine hervorragende künstlerisch-wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach
- die pädagogische und didaktische Eignung.

Darüber hinaus werden hervorragende Kenntnisse in allen Stilfragen, Aufgeschlossenheit für zeitgenössische Orgelmusik, Vertrautheit mit den vielfältigen liturgischen Formen und Offenheit für alle diesbezüglichen Gestaltungsmöglichkeiten sowie entsprechende Kenntnisse in Improvisation erwartet.

Gewünschte Qualifikationen:

- reiche Konzerterfahrung im In- und Ausland
- Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich
- qualifizierte Unterrichtserfahrung

Aufgaben:

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst grundsätzlich die Unterrichtstätigkeit im zentralen künstlerischen Fach Orgel, kann jedoch auch um die Fächer Improvisation und Liturgisches Orgelspiel erweitert werden. Die Bereitschaft zur institutsinternen Gremienmitarbeit sowie die Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben wird vorausgesetzt.

Ende der Bewerbungsfrist: 16. November 2007 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit der Angabe der **GZ 2843/07** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

11. Ausschreibung der Stelle einer Institutssekretärin/eines Institutssekretärs am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab November 2007 die Stelle

einer Institutssekretärin/eines Institutssekretärs

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: zunächst 50 %, ab Jänner 2008 100%

Aufnahmebedingungen: Handelsschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Englisch-, Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel, FileMaker, PowerPoint, Dreamweaver), buchhalterische Fähigkeiten, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Einsatzfreude und Organisationstalent, Selbständigkeit in Texterstellung, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie Kenntnisse universitäts-interner Verwaltungsabläufe erwünscht.

Aufgaben: Erledigung sämtlicher administrativer Aufgaben und Terminkoordination unter Kontrolle des Institutvorstandes, Organisation der Lehre im Rahmen des ordentlichen Studiums, Betreuung der Studierenden, Bestellungs- und Rechnungswesen (Budgetplanung, Rechnungskontrolle), statistische Aufbereitung von Zahlen, Homepagebetreuung.

Bewerbungsfrist: 03.10.2007 bis 24.10.2007

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 4067/07** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

12. Ausschreibung von Jahresstipendien der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Die

Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr, Schweiz

vergibt im Studienjahr 2008/2009

JAHRESSTIPENDIEN

an hochbegabte und außergewöhnlich erfolgreiche Studierende in den Instrumental- und Gesangsfächern (Konzertfach), an Studierende der Studienrichtung Komposition und an postgraduierte Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Das Stipendium beinhaltet:

- Zahlung von € 430,- monatlich, 12mal im Jahr
- professionelle Künstlerfotos
- Unterstützung bei der Erstellung der Lebensläufe in tabellarischer sowie in ausformulierter Form
- die Möglichkeit an den Thyll-Konzerten teilzunehmen, die dreimal pro Saison sowohl in Wien und parallel dazu in Reutte/Tirol stattfinden

Die Stipendien werden in der Regel einmalig vergeben und können nicht verlängert werden.

Vorraussetzungen:

- Studium als ordentliche/r Studierende/r – bevorzugt werden Studierende im letzten Studienabschnitt - oder postgraduiertes Studium in Studienrichtungen der Institute 1, 4, 5, 6, 8 und 9
- Ausgezeichneter Studienerfolg
- Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Tonträger (Demo-CD's, Kassetten bzw. 1 Komposition) und Darstellung der persönlichen finanziellen Situation sind bis spätestens **31. Jänner 2008** an den Vizerektor für Außenbeziehungen der Universität zu richten. Abzugeben sind die vollständigen Bewerbungen in den Institutssekretariaten.

Am 15. Mai 2008 findet für die von der Universität ausgewählten KandidatInnen im Antonio-Vivaldi-Saal ein Auswahlspiel vor einer Jury statt, die dann die endgültige Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendien trifft.

Der Vizerektor: G. Widholm

13. Förderung der Schwerpunktbildung und Profilentwicklung der Universitäten, Programm Forschungsinfrastruktur IV und Vorziehprofessuren 2007/2008 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.

Zielsetzung:

Das Programm Forschungsinfrastruktur IV und Vorziehprofessuren 2007/2008 fördert die Schwerpunktsetzung und Profilentwicklung an den Universitäten mit einem Betrag in der Höhe von 50 Mio. Euro, davon voraussichtlich rund 8 Mio. Euro für Vorziehprofessuren.

Ziel ist die Unterstützung der Profilbildung der Universitäten und der in den Leistungsvereinbarungen bzw. Entwicklungsplänen festgelegten Schwerpunkte für wissenschaftliche Forschung bzw. für die Entwicklung und Erschließung der Künste.

Eine moderne Infrastruktur und international ausgewiesene WissenschaftlerInnen sind wichtige Voraussetzungen für erfolgreiche universitäre Forschung. Diese ist entscheidend für die Konkurrenzfähigkeit der Universitäten und die Stärkung der Wissenschaftsstandorte Österreich im internationalen Wettbewerb und bildet die Grundlage für produktive Kooperationen zwischen Universitäten und der Wirtschaft.

Durch Betonung des Wettbewerbscharakters und die Anbindung an bereits bestehende, hochkarätige wissenschaftliche Substanz soll sichergestellt werden, dass die jeweils besten Vorhaben der Universitäten gefördert werden. Wissenschaftliche Exzellenz und Qualität der geförderten Projekte sowie Objektivität und Transparenz der Mittelvergabe sind Eckpunkte des Programms.

Ablauf:

1. Das Programm wird in Form einer Online-Ausschreibung durchgeführt. Die Abwicklung von den Projektanträgen bis zur Entscheidung über die Mittelvergabe wird serviceorientiert und transparent erfolgen. Die Antragsprache ist Englisch. Es können pro Universität maximal 5

Anträge gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt durch die Universität, die eingereichten Projekte sind seitens der Universität nach Prioritäten zu reihen.

2. Es erfolgt ein internationales Begutachtungsverfahren zur Prüfung der wissenschaftlichen Qualität der Anträge, organisiert und betreut durch den FWF.
3. Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung gibt die Entscheidung über die Vergabe der Mittel Anfang 2008 bekannt.
4. Die Mittel für beide Programmschienen (Forschungsinfrastruktur und Vorziehprofessuren) werden für die Jahre 2007/2008 gemeinsam verteilt. Es können von einer Universität sowohl Projektanträge für Forschungsinfrastrukturinvestitionen wie für Vorziehprofessuren eingereicht werden, ein Bezug zwischen beiden ist erwünscht.

Ebenso sind universitäts-übergreifende Projektanträge möglich, sie werden aber in die maximal mögliche Zahl von fünf Anträgen pro Universität eingerechnet.

Einreichfristen:

- Die Projektantragstellung erfolgt ausschließlich online unter: www.profilbildung.at
- Projektanträge können ab sofort bis **15. November 2007** eingereicht werden.
- Die Begutachtungsphase dauert von 15. November bis Anfang des Jahres 2008.
- Die Entscheidung des Herrn Bundesministers wird Anfang 2008 erfolgen.

Kriterien:

• **Profilbildung:**

Stellenwert der Infrastrukturmaßnahme (der Vorziehprofessur) für die Schwerpunktsetzungen in F&E bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste, die in der jeweiligen Leistungsvereinbarung einer Universität definiert sind sowie für die Entwicklungsplanung der Universität (innovative Ausrichtung der Ansätze).

• **Wettbewerbsfähigkeit:**

Unterstützung von internationaler Sichtbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Universität durch die Infrastrukturmaßnahme (die Vorziehprofessur).

• **Personalentwicklung** (Humanressourcen):

Stellenwert der Infrastrukturmaßnahme (der Vorziehprofessur) im personellen Umfeld an der Universität: Beitrag zum Aufbau hochkarätigen wissenschaftlichen Forschungspotentials (einschließlich der Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs).

Qualität der WissenschaftlerInnen, von denen die Infrastrukturmaßnahme genutzt wird bzw. in deren Netzwerk die Vorziehprofessur eingebunden wird. Anzahl und Umfang ihrer aktuellen, kompetitiv eingeworbenen Forschungsprojekte (FWF - Förderungen, insbesondere Schwerpunktprojekte, EU-Förderungen, u.dgl.).

• **Kooperationen:**

Stellenwert der Infrastrukturmaßnahme (der Vorziehprofessur) für den Ausbau und die Qualität von nationalen und internationalen Kooperationen, sowohl mit universitären und außer-universitären wissenschaftlichen PartnerInnen wie auch mit der Wirtschaft unter Nutzung von inhaltlichen und strukturellen Synergien.

• **Nachhaltigkeit in der Organisation:**

Qualität und Umfang der Eigenleistung der Universität zur nachhaltigen Verfestigung der Infrastrukturmaßnahme (der Vorziehprofessur) nach dem Auslaufen des Förderzeitraums.

• Frauenförderung:

Qualität der Maßnahmen nach dem Gender Mainstreaming Prinzip zur Steigerung der Anzahl von WissenschaftlerInnen, insbesondere von Universitätsprofessorinnen, zur Unterstützung der Zielerreichung von Frauenförderungsplänen an der Universität und zur Unterstützung von frauen- bzw. genderspezifische Forschungsthemen durch die Infrastrukturmaßnahme (die Vorziehprofessur).

Rückfragen und Information:

Website: www.profilbildung.at, MinRätin Dr. Eva-Maria GÖTZ, BMWF-Abteilung I/10: Studieninnovationen und Forschungsfragen im Hochschulbereich, 1010 Wien, Teinfaltstraße 8, Tel.: 53120 – 5173, eva-maria.goetz@bmf.gv.at

E. Freismuth

14. Ausschreibung des MOEL-Plus-Stipendienprogrammes zur Förderung von Forschungs- und Lehraufenthalten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa der Österreichischen Forschungsgemeinschaft.

Stipendien für Forschungs- und Lehraufenthalte an mittel-, ost- und südosteuropäischen Universitäten sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen für WissenschaftlerInnen aller Disziplinen und Altersstufen für eine Dauer von 3-6 Monaten.

Das Stipendium ist mit monatlich Euro 1.850,- (exkl. Reisekostenzuschuss) dotiert. Für Habilitierte ist ein Zusatzstipendium vorgesehen.

Zielsetzung

Österreich hat aufgrund seiner geographischen Lage, seiner historischen und kulturellen Verbindungen und der aktuellen Perspektiven der EU-Erweiterung ein besonderes Interesse an einer engen Zusammenarbeit in allen wissenschaftlichen Disziplinen mit Lehr- und Forschungseinrichtungen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, i.e. den Staaten:

Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Bundesrepublik Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Fyrom, Albanien, Russland, Weißrussland, Ukraine und Moldawien.

Das MOEL-Plus-Förderungsprogramm gliedert sich in zwei Programmteile:

1. FORSCHUNGSaufenthalte
2. LEHRAUFenthalte

Das Programm soll:

Lehr- und Forschungsaufenthalte an mittel-, ost- und südosteuropäischen Universitäten sowie ausgewiesenen außeruniversitären Forschungseinrichtungen (einschließlich Archiven, Bibliotheken, Museen) in einem zeitlichen Umfang von 3 bis 6 Monaten, in Ausnahmefällen auch bis 12 Monaten ermöglichen und neben der Stimulierung individueller Lehr- und Forschungskontakte den Aufbau längerfristiger Forschungsnetzwerke im mitteleuropäischen Raum fördern.

Ausgenommen von einer Förderung sind Lehraufenthalte zu Sprachausbildungszwecken.

Voraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber für ein Stipendium müssen

- einen akademischen Abschluss ausweisen können,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder das Zentrum ihrer Lebensinteressen seit mehreren Jahren in Österreich haben,
- in dem Gebiet des angestrebten Vorhabens bereits wissenschaftlich gearbeitet bzw. gelehrt haben und dies durch Fachpublikationen (in einer dem Karriereverlauf entsprechenden Anzahl) bzw. durch entsprechende Angaben zu bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen belegen können,
- über die für das jeweilige Vorhaben erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse verfügen,
- während der Dauer des Stipendiums ihren Wohnort am Gastort einrichten.

Letzter Einreichtermin 2007: 31.10.2007

Die Entscheidungssitzung findet in der Regel 3 Wochen nach dem Einreichtermin statt.

Weitere Informationen unter:

Österreichische Forschungsgemeinschaft, Berggasse 25, Postfach 50, 1092 Wien, oe fg@oe fg.at,

Tel: (01) 319-57-70-11, homepage: http://www.oe fg.at/frm_moel.htm

E. Freismuth

15. Junior Visiting Professorship am New York City College.

Bezugnehmend auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 11 vom 21. Februar 2007 wird mitgeteilt, dass für Bewerbungen um das „Junior Visiting Professorship“ am New York City College (Jänner-Mai 08) eine Nachfrist bis **25. Oktober 2007** gesetzt wurde.

Die Bewerbung muss in Englisch abgefasst sein und hat ausschließlich online unter www.scholarships.at zu erfolgen. Bewerbungskriterien sind zu beachten.

Weitere Informationen unter: www.grants.at

E. Freismuth

16. Praktika am Office of Science & Technology (OST) an der Österreichischen Botschaft in Washington, DC.

Praktika in Washington, DC

USA

Das Office of Science & Technology (OST) ist eine vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF), vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT), vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA), und vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) eingerichtete Institution an der Österreichischen Botschaft in Washington, DC. Der Schwerpunkt der Arbeit des OST besteht in

der Verstärkung und Initiierung des wissenschaftlichen Austauschs zwischen Nordamerika und Österreich.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, StudentIn oder (Jung-)AkademikerIn, sehr gute Computer-Kenntnisse, ausgezeichnete Deutsch- und Englisch-Kenntnisse

Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an internship@ostina.org:

- Motivationsschreiben auf Deutsch (1 Seite)
- Motivationsschreiben auf Englisch (1 Seite)
- Lebenslauf

Neuerung:

Seit 2007 nimmt das Office of Science & Technology 2 PraktikantInnen pro Quartal auf!

Bewerbungsfrist 30. November 2007 gilt für die Termine:

April bis Juni 2008, Juli bis September 2008, Oktober bis Dezember 2008, Jänner bis März 2009

Finanzielle Unterstützung:

Wohnkostenzuschuss von maximal USD 700 pro Monat

Krankenversicherung:

Nachweis über das Bestehen einer gültigen Krankenversicherung in Österreich während der Zeit des Praktikums muss erbracht werden.

Weitere Informationen:

<http://www.ostina.org/content/view/30/52/>

bzw.:

Office of Science & Technology, Embassy of Austria 3524 International Court, NW, Washington, DC 20008-3027 USA, Tel: +1 (202)895-6754, Fax: +1 (202)895-6750,

Email: scientist@ostina.org, URL: <http://ostina.org> bridges The OST's Online Magazine on S&T Policy <http://bridges.ostina.org>

E. Freismuth

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. Oktober 2007